

„Es rollt eine Welle auf Sie zu“

IHK-Regionalversammlung in der Panorama-Klinik in Scheidegg - Ein Drittel der Deutschen leidet unter psychischen Erkrankungen

KREIS LINDAU (owi) - In der Panorama-Klinik in Scheidegg hat die Regionalversammlung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Lindau-Bodensee getagt. Und dort gab es für die Mitglieder auch mahnende Worte vom medizinischen Leiter der psychosomatischen Fachklinik: „Es rollt eine Welle auf Sie zu“, sagte Christian Dogs. Denn rund ein Drittel der Deutschen leide inzwischen unter diagnostizierbaren psychischen Erkrankungen. Komme es zu einer Krankenschreibung, dauere diese im Vergleich mit 30 Tagen deutlich länger als bei anderen Krankheiten. Europaweit seien bereits Produktionsausfälle im Wert von 26 Milliarden Euro zu verzeichnen.

Dogs zeigte Ursachen in der Gesellschaft auf: „Wir leben in einer Funktionsgesellschaft, die keine Normabweichung akzeptiert.“ Gerade in der Region sei es verpönt, während der Woche nicht zu arbeiten. Der arbeitende Mensch brauche aber Erholungszeiten. Und er brauche Freude an der Arbeit, denn sie motiviert besonders. Daher sei es wichtig, dass Firmeninhaber und Vorgesetzte diese Freude vermitteln. Aber, so Dogs: „Oft sitzen die falschen Leute in der Unternehmensführung.“ Fachkompetenz stehe bei der Besetzung von Stellen an erster Stelle. Doch damit verbunden sei längst nicht automatisch Führungsstärke. „Unsere Patienten definieren sich häufig über ihre berufliche Identität und erken-

nen zu spät, welche Werte wirklich wichtig sind“, so Christian Dogs.

Die Panorama-Fachkliniken in Scheidegg beschäftigen derzeit rund 150 Mitarbeiter und sind in ein Akutkrankenhaus und eine Privatklinik aufgeteilt. In den letzten fünf Jahren wurden rund fünf Millionen Euro in den Ausbau integriert.

Azubis und Energiekonzepte

Bei ihrer Sitzung beschäftigten sich die Mitglieder der Regionalversammlung mit vielen Themen. Einmal mehr im Brennpunkt war das Fehlen von Auszubildenden und Fachkräften. So blieben in diesem Jahr schwabenweit über 1200 Lehrstellen unbesetzt, wie IHK-Regionalgeschäftsführer Markus Anselment berichtete. In Zukunft soll insbesondere in Gymnasien für eine Ausbildung in den IHK-Betrieben gewor-

ben werden, denn: „Aktuell kommen die Auszubildenden primär von Mittel- und Realschulen“. Angestrebt werden Schulpartnerschaften.

Der Vorsitzende der Regionalversammlung, Thomas Holderried, beklagte die fehlende Koordination der unterschiedlichen Energiekonzepte von Kommunen. Er erwartet eine politische Diskussion über die Entwicklung des Strompreises insbesondere für Privathaushalte aufgrund der Befreiungen von Unternehmen von der Abgabe für erneuerbare Energien. Zudem ist er sicher: „Die Stromkosten werden Standort-Entscheidungen von Firmen beeinflussen.“

Holderried sprach sich für eine Förderung der Forschung nach Speicher-Möglichkeiten für Strom aus. Dies sei sinnvoller als eine weitere Förderung von Photovoltaik-Anlagen.



Ihre Tagung in der Panorama-Klinik in Scheidegg verbinden die Mitglieder der IHK-Regionalversammlung Lindau-Bodensee mit einem Rundgang über das Klinikgelände

FOTO: OLAF WINKLER

Leserbriefe

Viele Leserinnen, liebe Leser...

...aufmerksam werden, das wollen...

...das kleine Grundstück jedoch...